



Glyphosat und andere Pestizide in Naturgewässern – schädlich oder nicht?



**Prof. Dr. Susanne Köhl,
Institut für Biochemie und Molekulare
Biologie, Universität Ulm**

Vortrag im Club Orange vh Ulm

Mittwoch, den 21.01.2026, 19 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter:

**vh ulm, Bündnis für eine agrogeotechnikfreie Region (um) Ulm,
regionales Bündnis für Artenvielfalt, AbL BW**

Derzeit sind gut 40% aller bekannten Amphibienarten akut vom Aussterben bedroht. Gleichzeitig finden sich in Gewässerproben weltweit Rückstände von Pestiziden, mit denen Amphibien in Kontakt kommen können.

Im Vortrag wird unter anderem am Beispiel von Glyphosat aufgezeigt, welche Auswirkungen Pestizide auf die embryonale Entwicklung von Kaulquappen haben können. Es wird besprochen, wie relevant die in Laborstudien eingesetzte Pestizidkonzentrationen für die Natur sind und ob der Einsatz von Pestiziden ein Grund für das Amphibiensterben sein könnte. Außerdem wird diskutiert, welche Relevanz diese Daten für den Menschen haben.